Zugestellt durch die Österreichische Post

TEAMWOLF
Zukunft Hornstein



HORNSTEIN 2035

WIR REDEN NICHT ÜBER DIE ZUKUNFT – **WIR BAUEN SIE!**

Wir denken für Hornstein in Generationen.

WOHIN WIR **GEMEINSAM** WOLLEN.

Was wir heute anstoßen, muss auch in zehn oder zwanzig Jahren noch tragen und halten. Deshalb liegen mehrere große Projekte auf dem Tisch, an denen wir bereits intensiv und laufend arbeiten.

<u>Eines ist mir dabei wichtig:</u> Wir stehen noch am Anfang. Die Details werden gerade erarbeitet, die Finanzierung ist bei allen Projekten noch offen. Aber eine Vision muss man aussprechen, bevor man sie umsetzt. Und es bleibt genügend Zeit, sich einzubringen und mitzureden.

06 BARRIEREFREIES RATHAUS

Aufzug über alle Etagen und barrierefreie WC-Anlagen

Schon 2018 haben wir das Rathaus mit einem neuen, barrierefreien Eingang ausgestattet. Der nächste Schritt: ein Aufzug hinauf zum Sitzungssaal und barrierefreie WC-Anlagen auf jeder Etage.

Offen sind noch die Kosten, die Freigabe seitens des Denkmalschutzes und die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt – aber die Richtung ist klar: Unser Rathaus soll für alle Menschen ohne Hürden erreichbar sein.



Ein Aufzug verbindet alle Ebenen des Rathauses

Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt



Umbau 2018: barrierefreie Bürgerservicestelle

WAS JETZT ZU TUN IST

- ○ Kostenschätzung für Aufzug und barrierefreie WC-Anlagen einholen
- ○ Mögliche Förderungen für Barrierefreiheit prüfen
- ○ Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt

RECHTZEITIG **PLANEN** STATT SPÄTER REAGIEREN

Das sind ambitionierte Projekte, keine Frage. Aber eine Gemeinde bleibt nur dann lebenswert, wenn man rechtzeitig plant – und nicht erst dann reagiert, wenn der Druck schon groß ist.

Wir arbeiten Schritt für Schritt an den Grundlagen. Sobald Details und Finanzierung stehen, werden wir das offen und transparent kommunizieren.

Für den Inhalt verantwortlich: Volkspartei Hornstein | Team Wolf
Gemeindeparteiobmann Bgm. Mag. Christoph Wolf, MA MSc. (CE)
Pflanzsteig 14 . 7053 Hornstein
+43 676 64 900 60 . mail@cwolf.at
www.oevp-hornstein.at



Immer für Sie erreichbar!

Christoph Wolf
Ihr Bürgermeister

0676 64 90 060
christoph.wolf@hornstein.at

Folge Christoph Wolf auf

christophwolf86 fb.com/christoph.wolf1

01 AUSBAU KINDERGARTEN

Mehr Platz für die Kleinsten: Kinderkrippe wächst um drei Gruppen

Hornstein hat ein gesundes Wachstum – und junge Familien brauchen verlässliche Betreuungsplätze. Genau das ist oft die erste Frage, wenn eine Familie entscheidet, wo sie leben möchte.

Wir wollen deshalb das bestehende Gebäude aufstocken und die Kinderkrippe um drei zusätzliche Gruppen erweitern. Die Gespräche mit der EBSG als Eigentümerin des Gebäudes und mit dem Land laufen bereits. Konkrete Entwürfe liegen vor – offen ist nur noch die Finanzierung von rund drei bis vier Millionen Euro.



Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt



Der Bestandskindergarten wurde im Jahr 2014 eröffnet.

WAS JETZT ZU TUN IST

- ○ Laufende Abstimmung mit der EBSG als Eigentümerin (Baukosten, Miete bzw. Baurecht, Zeitplan)
- ○ Laufende Abstimmung mit der Bildungsdirektion
- ○ Planungsbüro suchen und die Einreichplanung weiterführen

☑ <u>Done:</u> Feedback der Kindergartenleitung zu den Plänen



Konzept für ein neues Abfallsammelzentrum

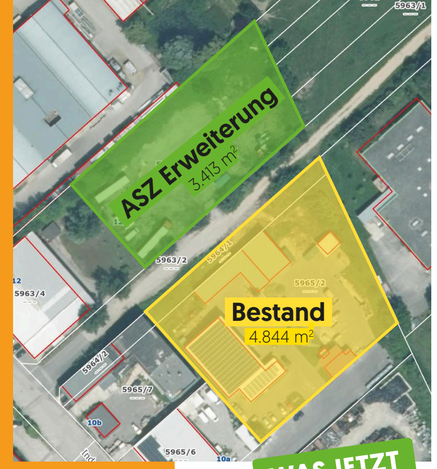
Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt

02 NEUES ABFALLSAMMELZENTRUM

Sauberer, moderner, länger offen: neue Abfallsammelstelle mit Bauhof

Unser Abfallsammelzentrum ist über die Jahre gewachsen und stößt bald an seine Grenzen, ein effizienter Betrieb ist herausfordernd. Wir planen deshalb ein neues, größeres Abfallsammelzentrum, damit die Abläufe effizient organisiert werden können

Das Ziel ist klar: Die Entsorgung wird einfacher, der Zugang automatisiert und die Öffnungszeiten werden deutlich länger. Der neue Standort soll nur rund 20 Meter vom heutigen entfernt entstehen.



WAS JETZT ZU TUN IST

- ○ BMV/UDB zu Kooperation, Mitfinanzierung und technischen Standards für den automatisierten Zugang anfragen
- ○ Flächenbedarf, Betriebsabläufe und Öffnungszeiten-Konzept (inklusive Automatisierung) festlegen
- ○ Kostenschätzungen einholen
- ☑ Done: Besichtigungen von Referenzgemeinden nachbereiten – Kosten und Erfahrungen einholen

03 SPORTARENA HORNSTEIN

Eine Heimat für über 100 junge Sportler

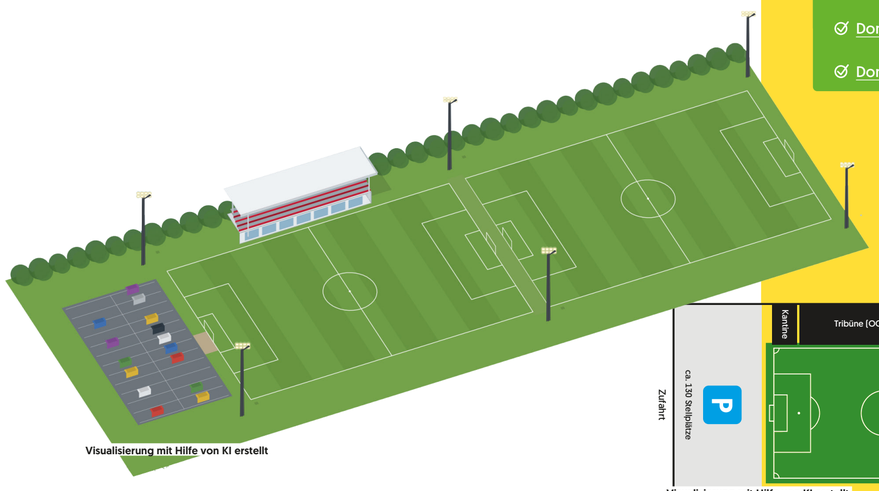
Unsere Kampfmannschaft ist sportlich erfolgreich – und wir betreuen über 100 Kinder vom Nachwuchs an aufwärts. Diesen Kindern wollen wir eine echte sportliche Zukunft geben. Dafür braucht es eine moderne Infrastruktur: eine neue Sportarena samt Trainingsplatz.

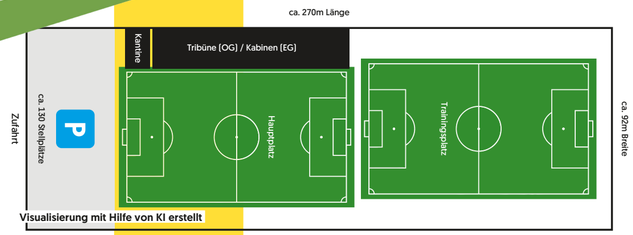
Die Gespräche laufen bereits und werden vertieft – von der Nachnutzung des heutigen Platzes bis hin zu möglichen neuen Standorten. Erste Kostenschätzungen liegen bei zwei bis drei Millionen Euro. Ohne die Unterstützung des Landes wird das nicht gehen, aber wir sind dran.

Eine moderne Sportarena ermöglicht ein breites Spektrum an Sportarten, in diese Richtung möchten wir planen.

WAS JETZT ZU TUN IST

- ○ Grundeigentümer bei möglichen Standorten kontaktieren und Pachtmodelle anfragen
- ○ Verwertungsmöglichkeiten des aktuellen Sportplatzes mit Grundeigentümer (Urbarialgemeinde) und Genossenschaften klären (aktuelle Flächenwidmung ist Grünland)
- ○ Fördergespräch mit dem Land Burgenland (Sportstättenförderung) mit fertigem Konzept führen – inklusive Verpachtungsmodell
- ○ Finanzierungsrahmen mit Bank bzw. Kommunalkredit sondieren
- ☑ Done: Mit dem Burgenländischen Fußballverband die Infrastruktur-Anforderungen für den Ligabetrieb klären
- ☑ Done: Erste Gespräche mit Grundeigentümern führen
- ☑ Done: Gespräche mit Genossenschaften führen


Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt



Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt



04 PFLEGESTÜTZPUNKT MIT SENIOREN-GARTEN, ARZTPRAXEN UND NAHVERSORGER

Gut versorgt, von jung bis alt: unser Gesundheitszentrum wächst

Die medizinische Versorgung vor Ort und die gute Pflege unserer älteren Mitmenschen liegen mir besonders am Herzen. Gemeinsam mit der OSG und dem Land Burgenland wollen wir deshalb unser medizinisches Kompetenzzentrum erweitern.

Geplant sind mehr Platz für weitere Ärzte, ein neuer Hausarzt ab 2030, idealerweise mit Primärversorgungseinheit, ein neuer Nahversorger, mehrere Pflegewohnungen sowie ein Senioren-Garten mit Tagesbetreuung. Langfristig wollen wir auch ein eigenes Pflegeheim in Hornstein.

So entsteht ein Ort, an dem Menschen jeden Alters gut versorgt sind – direkt bei uns, ohne weite Wege und mit bester bestehender Infrastruktur wie Ortsbus, Apotheke, Hausarzt und Fachärzten. Die OSG ist schon jetzt ein sehr verlässlicher Partner. Für den nächsten Schritt brauchen wir das klare Ja des Landes.

Die Abstimmungen mit dem Land Burgenland und die Planungen für den Pflegestützpunkt in Hornstein sind in der finalen Phase.

WAS JETZT ZU TUN IST

- ○ Mit ÖGK und Ärztekammer die Kassenstellen für den neuen Hausarzt ab 2030 sichern und die Option einer Primärversorgungseinheit (PVE) prüfen
- ○ Pläne und Verträge für den Pflegestützpunkt fixieren
- ○ Standortgespräche mit Nahversorgern weiterführen
- ☑ Done: Einreichplanung fixiert
- ☑ Done: Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung fixiert



05 ENERGIEAUTARKE GEMEINDE

Weg vom Gas, hin zur eigenen Energie mit PV, Speicher und Klima

Mein Ziel ist eine Gemeinde, die sich möglichst selbst mit Energie versorgt. Konkret heißt das: mehr Photovoltaik mit Stromspeichern auf unseren Gemeindegebäuden, die Umstellung von Gas auf Wärmepumpen – auch in den Altbauten – und Vorsorge für den Fall eines Blackouts.

Dazu kommen Energiegemeinschaften, mit denen die Hornsteinerinnen und Hornsteiner aktiv Geld sparen können. Und wir wollen alle Gemeindegebäude klimatisieren – vom Kindergarten und der Volksschule über das Rathaus bis zu Forsthaus, Haus der Generationen, Bauhof und Feuerwehrhaus. Das Energiekonzept befindet sich kurz vor der Fertigstellung.

WAS JETZT ZU TUN IST

- ○ Energiekonzepte finalisieren
- ○ Kommunale PV- und Speicherförderungen prüfen
- ○ Umsetzungsbeschluss im Gemeinderat
- ○ Installation von Klimaanlagen in Gemeindegebäude einfließen lassen
- ☑ Done: Angebote angefragt und eingeholt



Lernen, spielen und wachsen in einer klimafitten Gemeinde

Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt